

Televes®

INFO

Nr 41 JUNI 2022



Diversifizierung führt zu Wachstum: Die Televes Corporation eröffnet ein neues Büro-Centre

Das Wachstum der Geschäftsbereiche von Televes geht stetig und kontinuierlich weiter. Die Herausforderungen, denen wir uns in einem sich ständig weiterentwickelnden Sektor stellen müssen, der auch durch die weltweite Pandemie, die sich nun im zweiten Jahr befindet, erheblich beeinträchtigt wurde, sind groß.

Dennoch arbeiten wir weiter daran, den etablierten traditionellen Markt für Kommunikationsinfrastrukturen auszugleichen. **Unsere schon immer von unserem erworbenen technologischen Know-how getragene Zukunft basiert auf der Effizienz aller unserer Geschäftsbereiche.**

Die bereits konsolidierten Bereiche **Hospitality, Professionelle LED-Beleuchtung und Optischer Transport** entwickeln sich kontinuierlich weiter und haben jetzt einen Wachstumspunkt erreicht, der uns dazu zwingt, diese Arbeitsgruppen zu organisieren, um effizienter vorgehen zu können.

Daher hat die **Televes Corporation Anfang Mai das neue Galileo-Centre in Santiago de Compostela eröffnet (Galicien)**, das die Geschäfts-, Management-, Design-, Software- und technischen Supportabteilungen dieser Geschäftsbereiche aufnimmt. Damit soll die Organisation der Ressourcen optimiert und durch starke Zwischenverbindungen die Dynamik der Arbeitsteams gestärkt werden.

Wir sind begeistert von diesem neuen Meilenstein in unserem organisatorischen Wachstum und hoffen, dass diese Unternehmenszentrale die Talente unserer Kollegen in den Bereichen Gastgewerbe, professionelle LED-Beleuchtung und optischer Transport fördern wird und **dass wir das Beispiel unseres traditionellen Geschäftsbereichs der Fernsehsignalverteilung fortsetzen werden**, der seit mehr als 60 Jahren Kundenloyalität aufgebaut hat ■



Das neue Galileo-Centre wird die übergreifende Entwicklung von Lösungen und Produkten für die Geschäftsbereiche Gastgewerbe, professionelle LED-Beleuchtung, optischer Transport sowie die Bereiche globaler Dienstleistungssupport und Softwareentwicklung fördern.

INHALT

TELEVES CORPORATION

Gsrtel und Televes führen den technologischen Wandel in den Vereinigten Staaten an

UNTER UNS

Julio Viqueira. Leiter der Produktionswartung

PRODUKTNEUHEITEN

H30D+ Antennenmessgerät mit DOCSIS 3.1

IDEEN

Steuern Sie Ihren Fernseher aus der Ferne ohne Fernbedienung

FAQs

Müssen optische Anschlüsse immer abgedeckt sein, wenn sie nicht genutzt werden?

TELEVES ANLAGEN

Battersea Power Station (London, Großbritannien)

TELEVES WELTWEIT

ANGACOM (Köln)

NAB Show (Las Vegas, USA)

Evolving Connectivity by CAI (Birmingham, Großbritannien)

WISSENSERWEITERUNG

Fusionsspleißen von Glasfaserkabeln mit Lichtbogenspleißgerät



MESSEN

27.-30. Juni **Hitec**
Orlando (Florida, USA)



Televes Deutschland GmbH.

Küferstraße 20 - 73257 Köngen

48° 40' 42.0168" N, 9° 22' 25.932" E

T.: +49 7024 468600 - televes.de@televes.com

www.televes.com



Julio Viqueira. Leiter der Produktionswartung

Wir wollten den wichtigen Eckpunkt des kürzlichen Austauschs unserer ersten MMIC-Bestückungsmaschine gegen das neueste Modell auf dem Markt nutzen, um mit einem der Hauptakteure dieser Migration zu sprechen.

Worin besteht Ihre Tätigkeit bei Televes?

Ich bin verantwortlich für das Team, das die Roboter-Fertigungslinien und die SMD-Schaltkreis- und Bestückungsmaschinen wartet. Ich bin aktiv an der Fehlersuche und Inbetriebnahme neuer Maschinen beteiligt. Das ist ein komplexer Prozess, wenn es um MMIC-Technologien geht, wo wir Pioniere sind und die bei uns eintreffenden Maschinen mit die ersten sind, die Siplace verlassen.

Seit wann sind Sie im Unternehmen? Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang bei Televes?

Ich kam im Februar 1990 als Techniker zu Televes Robótica, wo bereits die ersten Roboterlinien in Betrieb waren. Ich war abwechselnd in der Herstellung von Maschinen und Werkzeugen und in der Reparatur von SMD-Maschinen tätig, insbesondere der HF3, der dritten Maschine, die aus Deutschland kam. Aufgrund der Zukunftsvision des Unternehmens wurde ich stets an den neuesten Generationen von SMD- und jetzt auch an den MMIC-Bestückungsmaschinen geschult.



Es ist immer eine große Befriedigung für mich, Pannen oder komplexe Prozesse zu lösen und zu wissen, dass ich der Produktion einen wertvollen Dienst leiste.

Was erfüllt Sie bei der Arbeit mit der größten Zufriedenheit?

Es ist eine große Befriedigung für mich, Pannen oder komplexe Prozesse zu lösen und zu wissen, dass ich der Produktion einen wertvollen Dienst leiste.

Die Implementierung der MMIC verlangte uns unzählige Stunden Tests, Anpassungen und Kalibrierungen in Abstimmung mit anderen Abteilungen ab. Diese Arbeiten mussten ohne Unterbrechung der Produktion durchgeführt werden und was anfangs einen ganzen Tag Installation, Konfiguration und Kalibrierung in Anspruch nahm, wurde bald auf einen zweistündigen Prozess reduziert.

Und was stört Sie am meisten?

Es gibt manchmal Tage, an denen wir unermüdlich arbeiten, alles geben, die Dinge sich jedoch verkomplizieren und wir einfach nicht die erwarteten Ergebnisse erzielen. Bei der komplexen Umstellung auf den MMIC-Bestückungsprozess haben alle Beteiligten ihr Bestes gegeben und am Ende einen sehr wichtigen Meilenstein für unser Unternehmen erreicht. Nach der harten Herausforderung gibt es auch den Stolz auf eine gut gemachte Arbeit, selbst wenn man bald wieder von vorne anfangen muss, weil sich Televes in der Produktion immer weiter entwickelt.

Welche sind Ihrer Ansicht nach die Schlüsselwerte Ihres Unternehmens?

Zweifelsohne die Tätigkeit in einem Unternehmen, das nicht nur über exzellente Fachkräfte verfügt, sondern auch ständig investiert, um immer an der Spitze der Technologie zu stehen. Ich glaube wirklich, dass wir alles erreichen können, was wir uns vornehmen. ■



Televes Corporation®

HEXYLON



Televes

GSERTEL

GSERTEL UND TELEVES FÜHREN DEN TECHNOLOGISCHEN WANDEL IN DEN VEREINIGTEN STAATEN AN

Die Rundfunkanstalten suchen nach wichtigen Partnern, die schnell darin sind, professionelle Tools zur Verwaltung und Kontrolle ihrer ATSC 3.0-Implementierungsprojekte zu entwickeln. **Sinclair hat in Gsertel den perfekten Partner** für seine tragbaren Netzwerkmesegeräte gefunden.

Gsertel ist die Tochtergesellschaft für Tests und Messungen der Televes Corporation, die über die Tochtergesellschaft Televes USA spezielle technische Unterstützung bei der Einführung von ATSC 3.0 in den Vereinigten Staaten bietet.

Der **Hexylon Spektrumanalysator von Gsertel wurde von Sinclair** wegen seiner Vielseitigkeit und Echtzeitgenauigkeit bei allen erforderlichen Messungen **ausgewählt**. Die von den Gsertel-Ingenieuren bewiesene Flexibilität ermöglicht die schnelle Entwicklung neuer Funktionen auf den Geräten, die durch die neuen Anforderungen bei der Einführung von ATSC entstehen.

Hexylon ist für professionelle Anwender gedacht, die erweiterte Funktionen und Messgenauigkeit bei der Übertragung von Signalen benötigen. Hexylon ist eine neue Art der Diagnose und Messung von Netzwerksignalen, die auf der Grundlage eines Multitouch-Bildschirms entwickelt wurde. Der Inhalt selbst wird zur Benutzeroberfläche und alles **läuft intuitiv über Gestenbefehle**.

Die Zukunft mit ATSC 3.0 ist bereits da und es ist klar, dass Gsertel und Televes in diesem neuen Szenario eine Schlüsselrolle spielen werden.

Die Betreiber schätzen die engagierte Unterstützung und unser Knowhow vor Ort, während unsere fortschrittliche Technologie den Rest erledigt. Die Aussichten für Rundfunknetze in den USA sind rosig, und **Gsertel und Televes gehen davon aus, dass sie ein wichtiger Partner bei der Einführung von ATSC 3.0 und SFN sein werden** ■



H30D+ Antennenmessgerät mit DOCSIS 3.1

Maximale Funktionalität, auch in CATV-Kabelsystemen

Die Kabelinfrastrukturen entwickeln sich weiter und passen sich den aktuellen technologischen Veränderungen an, um Breitbanddienste wie IP-Dienste für die Endnutzer bereitzustellen.

Das neue Feldmessgerät H30D+ passt sich den Bedürfnissen der heutigen Installateure an, um die besten Ergebnisse bei **Installation, Überwachung und Wartung von CATV-Netzen** zu erzielen. Seine fortschrittlichen Funktionen **ermöglichen den Einsatz mit QAM- und analogen Kanälen** sowie mit den **terrestrischen TV-Standards DVB-T/T2 oder ATSC 1.0/3.0**, und das alles ohne Gerätewechsel.

Das Modell H30D+ zeichnet sich zudem durch seine Unterstützung der **DOCSIS 3.1-Netze der nächsten Generation** aus, einschließlich der Fähigkeit, alle DOCSIS OFDM-Kanalmessungen durchzuführen sowie die Uplink- und Downlink-Raten des Netzes zu ermitteln.

Dank seiner einzigartigen Fernsteuerungs- und Messfähigkeiten **hilft das Gerät bei der Diagnose von schwer zu findenden intermittierenden Problemen in Kabelsystemen** sowie bei der Durchführung spezieller Aufgaben wie z.B.:

- Scannen aller vorhandenen analogen und digitalen Kanäle in Echtzeit, **um den gesamten Frequenzgang des Systems zu bestimmen** und mit einer intuitiven Farbkodierung anzuzeigen, ob die Signalpegel den Spezifikationen des Kabelsystems entsprechen oder nicht.
- **Demodulierung und Analyse von IPTV Unicast- und Multicast-Streams**, Darstellung aller Informationen für jeden der Dienste und somit Vervollständigung der RF-Messungen.
- Drahtloser Ferneinsatz des Messgeräts mit Ihrem Smartphone oder Tablet dank des **exklusiven Multi-Screen-Systems, durch das sich die Messgeräte der H30-Serie auszeichnen**.
- Emulation eines Modems, so dass das H30D+ über seinen Ethernet-Anschluss andere Geräte mit dem DOCSIS-Netzwerk verbinden kann.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der exklusiven H30D+ Website:

 <http://h30dplus.televes.com/de>

Zu dieser Reihe von Messgeräten für Kabelnetze gehört auch das Modell H30+ als ein einfacheres Gerät, mit dem Installateure grundlegende Installations-, Wartungs- und Fehlersuchaufgaben in Netzen mit DVB-C und analogen Kanälen durchführen können ■



IDEEN

Steuern Sie Ihren Fernseher aus der Ferne ohne Fernbedienung



Arantia Nemesis v2

Die Einsatzbereiche unserer Produkte gehen oft über den ursprünglichen Verwendungszweck hinaus, was auf das Feedback unserer Partner und neue Anwendungen auf dem Markt zurückzuführen ist. Obwohl die Hauptanwendung unseres interaktiven TV-Systems nach wie vor die Unterhaltung der Gäste in Hotelzimmern ist, ist es jetzt möglich, **Fernseher ohne Fernbedienung von einer zentralen Verwaltungskonsole aus zu steuern**.

Dies ist sehr nützlich für Fernsehgeräte in Gemeinschaftsbereichen von Hotels oder anderen Einrichtungen, wo zentral und aus der Ferne gesteuert werden soll, welche Inhalte auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Ein weiterer Anwendungsbereich sind Sportbars, in denen mehrere Bildschirme verschiedene Live-Sportveranstaltungen zeigen und in denen die Verwendung einer Fernbedienung zur Steuerung der Fernseher problematisch sein kann, weil oft mehrere Fernseher der gleichen Marke ungewollt gleichzeitig angesteuert werden, statt nur der jeweils gewünschte. Andererseits erfordert es auch, dass die Fernbedienungen vor Ort sind, und eine zentrale Fernsteuerung der Inhalte ist nicht möglich.

Mit unserer intern entwickelten **STB Nemesis v2** ist dieses Problem gelöst, da das System die Möglichkeit bietet, die Bildschirme entweder lokal oder aus der Ferne zu steuern ■

Müssen optische Anschlüsse immer abgedeckt sein, wenn sie nicht genutzt werden?

Ja, das ist obligatorisch, um die Sicherheit der Personen zu gewährleisten, und wird außerdem empfohlen, um sicherzustellen, dass das optische System auf Dauer in gutem Zustand bleibt. Die Schutzkappen sind normalerweise standardmäßig in optischen Geräten eingesetzt und erfüllen einen doppelten Zweck:



■ **SCHUTZ DER PERSONEN:** Die vom Laser abgegebene Strahlung (Infrarot 1300 - 11.000 nm) kann Schäden oder Verbrennungen am menschlichen Auge verursachen. Daher müssen die Glasfaserbuchsen auch während der Installation des Geräts immer verschlossen sein.



■ **SCHUTZ DER GLASFASER:** Wenn die Enden der Steckanschlüsse an der Luft liegen, können sie verschmutzen, was zu größeren Verbindungsverlusten führen kann. Wenn eindringende Schmutzpartikel zudem abrasiv sind, was



auf Baustellen häufig der Fall ist, kann die Reibung beim Reinigen der Verbindungsstellen zu irreparablen Schäden an diesen führen, so dass sie ersetzt werden müssen.

Andererseits ist ein verschmutzter Stecker nicht nur eine Gefahr für sich selbst, sondern kann auch Schmutz übertragen oder die Faseroberfläche anderer Stecker oder Adapter, mit denen er in Berührung kommt, beschädigen.

Daher kann die **Einhaltung guter Schutz- und Reinigungspraktiken** bei optischen Verbindungen viele zukünftige Probleme vermeiden ■



TELEVES ANLAGEN

BATTERSEA POWER STATION (LONDON, GROSSBRITANNIEN)



Mit der FIBER4SAT-Lösung wurden 4 Satelliten und DTT über eine einzige Glasfaser an eine Gruppe von Wohnungen und Geschäftsräumen in der Umgebung des historischen und emblematischen Battersea-Gebäudes in London verteilt.

Neben anderen Vorteilen gegenüber anderen Lösungen vereinfacht FIBER4SAT die optische Verteilung und minimiert gleichzeitig den Stromverbrauch.

Dieses Projekt umfasste die Einrichtung der Kopfstelle, die den Empfang der 4 Satelliten, einer davon vom Betreiber SKY, deren DWD-M-Multiplexing (der Schlüssel bei der Wahl der FIBER4SAT-Lösung) und die optische

Verstärkung mit Hilfe eines EDFA mit 16 Ausgängen umfasst, von denen jeder ein Gesamtsignal für 256 Wohnungen liefern kann.

In jeder Wohnung wurden optische Empfänger und Multiswitches installiert, um ein Signal an bis zu 16 Anschlussstellen zu liefern.

Die FIBER4SAT-Lösung ist perfekt auf die Einsatzphasen des Projekts abgestimmt. In der ersten Phase wurden 254 Wohnungen beleuchtet und in der zweiten waren es 737, wobei davon ausgegangen wird, dass in naher Zukunft etwa 300 weitere Wohnungen und innerhalb von zwei Jahren weitere 200 versorgt werden ■



ANGACOM

(KÖLN)

10. BIS 12. MAI

Kein Unternehmen beherrscht die ganzheitlichen Lösungen für Telekommunikationsinfrastrukturen in Gebäuden und Haushalten so gut wie Televes. Am Stand auf der AC32 konnten wir Themenblöcke aus Bereichen wie Multiplay over F.O., Hospitality-Lösungen, Glasfaser- oder Koaxialverteilung und sogar optische Transportnetze mit hoher Leistung und minimaler Latenz vorstellen.



NAB SHOW

(LAS VEGAS, NEVADA - EE.UU.)

23. BIS 27. APRIL

Unternehmenspräsenz in ihrer besten Form. Endlich kehrt die NAB Show zur physischen Präsenz zurück und Televes, TRedess und Gsertel hatten ihre eigenen Stände, um ihre Neuigkeiten mit einem Markt zu teilen, der sich technologisch auf den Repack des Funkspektrums und die Entwicklung hin zu ATSC 3.0 konzentriert. Dieser Markt beginnt, eine wichtige Rolle zu spielen.



EVOLVING CONNECTIVITY BY CAI

(BIRMINGHAM, GROSSBRITANNIEN)

17. MÄRZ

Die wichtigsten Protagonisten unseres Auftritts dort waren die erfolgreiche Zählerreihe H30, die Einführung des Overlight-Systems mit EICS-Zertifizierung, die ganzheitlichen Lösungen für das Gastgewerbe und die Neuheiten im Bereich DataCom ■



Fusionsspleißen von Glasfaserkabeln mit Lichtbogenspleißgerät

Wie wird ein vollständiger Fusionsprozess durchgeführt?



▲ Art Nr. OSSGT (Ref. Nr. 232105)

Das Set beinhaltet neben dem Lichtbogen Fusionspleißgerät außerdem noch:
Schneidemaschine, Abisolierzange, Pinzette & Tasche

Grundsätzlich gibt es zwei Methoden, um zwei Glasfaserenden zu verbinden: Das mechanische und das Fusionsspleißen. Ein **mechanisches Spleißwerkzeug** ist ausreichend für den **sporadischen Einsatz**, aber für Profis, die regelmäßig mit Glasfaserinfrastrukturen arbeiten, ist ein **Schmelzverbinder** zweifellos **die bessere Lösung**.

Für eine solche Fusion muss zunächst **das Glasfaserkabel vorbereitet werden**. Die **Hitzeschrumpfkäule muss über die Faser gestülpt werden**, bevor mit dem **Abisolieren** begonnen werden kann. Die Abisolierung sollte 3 bis 4 cm betragen. Nach Entfernen der äußeren Hülle **entfernen Sie die erste Schutzschicht** von 900 Mikron und dann die zweite, die nur 250 Mikron dick ist. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, **wird die Faser gereinigt** (125 Mikrometer, wir empfehlen die Verwendung des Reinigungssets Ref. 232710), um dann mit dem Schnitt fortzufahren zu können. Dazu wird die Faserschutzhülse 16 mm von der Schneidspitze entfernt platziert und dann der Schneider geschlossen. Nach Öffnen der Schneidevorrichtung wird die **überschüssige Faser** in den Sammelbehälter entfernt

und die **optische Faser** herausgezogen, die jetzt **zum Verbinden bereit ist**. Der gleiche Vorgang wird dann mit der zu fusionierenden Gegenfaser durchgeführt.

Sobald beide Fasern vorbereitet sind, werden sie in den Schmelzverbinder eingeführt. Die **erste optische Faser** wird auf die **V-Nut** gelegt und **verriegelt**. Dann wird die Gegenfaser auf die gleiche Weise angelegt und **der Deckel geschlossen**, woraufhin der **Fusionsprozess automatisch beginnt**. Nach diesem Vorgang wird der geschätzte Dämpfungsverlust (in der Regel etwa 0,02 dB) auf dem Bildschirm angezeigt. Dann kann der Deckel zum Abnehmen der **fusionierten Fasern** geöffnet werden. Bevor die Faser in den **Ofen** gelegt wird, muss die **Schutzkanüle über den Fusionsbereich geschoben werden**. Der Erhitzungsvorgang wird automatisch durchgeführt, sobald die Fasern eingelegt werden. Die Ofen-LED schaltet sich aus und piept, wenn der Vorgang abgeschlossen ist. Danach muss die Faser nur noch **entnommen** und in die **Kühlzone** oben im Schmelzspleißer platziert werden ■



Die genauen Einzelheiten dieser Schritte finden Sie in unserem Demo-Video:

de.televes.com/232105

FLEX

Modulare Hochleistungsbeleuchtung

**FÜR PROFI-SPORTANLAGEN
UND GROSSE FLÄCHEN**



Die neuen leistungsstarken, modularen Flutleuchten sind die perfekte Lösung zur höchst effizienten Beleuchtung großer Freiflächen wie Sportanlagen und Grünflächen.

Das skalierbare Design, von 1 bis 4 Modulen auf einem einzigen Träger und die verschiedenen Modulkonfigurationen (Leistung, Optik und Anzahl LEDs) liefern ein Leistungsspektrum von 250 bis 1200 W.

Die breite Palette an Möglichkeiten macht die Flex-Projektoren zur richtigen Wahl für jeden Bereich.



MODULARE
BAUWEISE



LICHTQUALITÄT



ZUVERLÄSSIGKEIT



ENERGIE
EINSPARUNGEN



ENEC
ZERTIFIZIERTETREIBER



Laden Sie den Katalog
hier herunter

de.televes.com/flex

www.televescorporation.com | www.televes.com



Televes